



**Hinweis:** Dieses Formular ist mit dem Computer auszufüllen. Das ausgefüllte und eigenhändig unterschriebene Formular ist gemeinsam mit dem Gebot zu übersenden.

**Die Nichtbeachtung der Formatvorgaben führt nach § 12 Absatz 1 KWKAusV zum Ausschluss des Gebots.**

## 1. Angaben zum Bieter

1.1 Firma oder Name des Bieters

1.2 Gebotsnummer (sofern vorhanden)

---

## 2. Darstellung des Wärmenetzes oder der Wärmesenke

2.1 Handelt es sich um ein neu zu errichtendes Wärmenetz / um eine neu zu erschließende Wärmesenke? Ja ☐ Nein ☐

2.2 Wie hoch ist der kalenderjährlich Gesamtwärmebedarf in MWh?

2.3 Wie hoch ist die minimale Betriebstemperatur im Vorlauf in Grad Celsius (Ist-Zustand)?

2.4 Wie hoch ist die maximale Betriebstemperatur im Vorlauf in Grad Celsius (Ist-Zustand)?

2.5 Wie hoch wird die minimale Betriebstemperatur in Grad Celsius nach Integration des innovativen KWK-Systems in das Wärmenetz / die Wärmesenke sein?

2.6 Wie hoch wird die maximale Betriebstemperatur in Grad Celsius nach Integration des innovativen KWK-Systems in das Wärmenetz / die Wärmesenke sein?

---

## 3. Innovative erneuerbare Wärmequelle

3.1 Welche innovative erneuerbare Wärmequelle soll / Wärmequellen sollen realisiert werden (Solarthermie, Wärmepumpen etc.)?

3.2 Wie viel innovative erneuerbare Wärme trägt zur Versorgung des Wärmenetzes / der Wärmesenke in MWh/a bei?

3.3 Wie viel innovative erneuerbare Wärme wird zur Versorgung des Wärmenetzes / der Wärmesenke nach der Realisierung des innovativen KWK-Systems in MWh/a beitragen?

## 4. Maßnahmen zur Integration

4.1 Liegt das Temperaturniveau des innovativen erneuerbaren Wärmeerzeugers unter der aktuell benötigten maximalen Betriebstemperatur des Vorlaufs des Wärmenetzes oder der Wärmesenke?	Ja	Nein
--	----	------

4.2 Wird zur Integration des innovativen KWK-Systems die maximale Betriebstemperatur des bestehenden Wärmenetzes abgesenkt?	Ja	Nein
---	----	------

Falls Sie Frage 4.1 mit Ja und Frage 4.2 mit Nein beantwortet haben: Geben Sie bitte an, wie die Einspeisung der innovativen erneuerbaren Wärme erfolgt:

4.3 Werden zur Integration des innovativen KWK-Systems die Übergabestationen angepasst?	Ja	Nein
---	----	------

4.4 Wird zur Integration des innovativen KWK-Systems ein Wärmespeicher installiert?	Ja	Nein
---	----	------

4.5 Werden zur Integration des innovativen KWK-Systems weitere Maßnahmen ergriffen?	Ja	Nein
---	----	------

Falls Sie Frage 4.5 mit Ja beantwortet haben: Geben Sie bitte an, um welche Maßnahmen es sich hierbei handelt:

## 5. Weitere Maßnahmen zur Dekarbonisierung

**Hinweis:** Bei den Fragen 5.1 bis 5.6 umfasst der Betrachtungszeitraum die ersten zehn Jahre nach Aufnahme des Dauerbetriebs.

5.1 Wird zur weiteren Dekarbonisierung des Wärmenetzes oder der Wärmeversorgung der Wärmesenke der bedarfsgerechte Einsatz des Erzeugungsparks optimiert?	Ja	Nein
---	----	------

5.2 Wird zur weiteren Dekarbonisierung des Wärmenetzes oder der Wärmeversorgung der Wärmesenke der Wirkungsgrad von bestehenden Erzeugungsanlagen gesteigert?	Ja	Nein
---	----	------

5.3 Wird zur weiteren Dekarbonisierung des Wärmenetzes oder der Wärmeversorgung der Wärmesenke die netzinterne Messtechnik digitalisiert?	Ja	Nein
---	----	------

5.4 Wird zur weiteren Dekarbonisierung des Wärmenetzes oder der Wärmeversorgung der Wärmesenke die maximale oder minimale Betriebstemperatur zur Reduktion von Wärmeverlusten unter die in 2.5 und 2.6 genannten Werte abgesenkt?	Ja	Nein
---	----	------

5.5 Werden zur weiteren Dekarbonisierung des Wärmenetzes oder der Wärmeversorgung der Wärmesenke weitere Maßnahmen ergriffen?	Ja	Nein
---	----	------

Falls Sie Frage 5.5 mit Ja beantwortet haben: Geben Sie bitte an, um welche Maßnahmen es sich hierbei handelt:

**Hinweis:** Die Frage 5.6 ist nur auszufüllen, falls die Fragen 5.1 bis 5.5 alle mit Nein beantwortet wurden.

5.6 Warum sind keine Maßnahmen zur weiteren Dekarbonisierung in den ersten zehn Jahren ab Aufnahme des Dauerbetriebs geplant? Bitte begründen Sie kurz und nachvollziehbar.

**Mit meiner eigenhändigen Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der Angaben.**

Ort

Datum

Unterschrift

**Das ausgefüllte Formular ist zusammen mit dem Gebot an folgende Adresse zu senden:**

Bundesnetzagentur  
Referat 628  
**- Gebot KWK-Ausschreibung -**  
Tulpenfeld 4  
53113 Bonn